



# Kolka – Ģipka

## Entlang der “gesperrten Küste“



Wenn man das Gesicht von *Kolkasrags* in Richtung Meeresbucht dreht, merkt man gleich den Unterschied zwischen dem “Großmeer” und dem “Kleinmeer”. Die ersten zehn Kilometer des Baltischen Küstenwanderweges verlaufen entlang der Küste des Nationalparks *Slītere*. Der Pfad passiert die Bauten der ehemaligen Fischerkolchose, einen Schiffsliegeplatz und die Steilküste *Ēvaži*. Deren Umgebung wird von einem ungewöhnlich schmalen, sandigen Strand mit darüber hängenden Schwarzerlen geprägt. Auch weiter bis *Ģipka* erstreckt sich ein schmaler, sandiger Strand mit vielen Nassgallen, die durch den nah an die Oberfläche getretenen, wasserundurchlässigen Untergrund entstanden sind, und Mündungen von kleineren, im Sommer ganz seichten Flüssen. Das Küstengebiet des Nationalparks *Slītere* war während der Sowjetzeit ein doppelt geschlossenes Territorium – es war Grenzzone und Naturschutzgebiet.



### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

..... 24 km

🕒 8–10 h

🚩 *Kolkasrags*, gegenüber dem Besucher- und Informationszentrum, **P**

🚩 *Ģipka*

📍🗺️ *Kolka – Melnsils – Pūrciems – Ģipka*



Ein sandiger Strand mit hartem Boden, neben den ins Meer eingespülten Kiefern – ein Waldpfad.



Mittelschwer



Kleine Schluchten (Bäche), die Flüsse *Melnsilupe* (eine Brücke – 1,3 km vom Meer entfernt) und *Pilsupe* (eine Brücke – 0,3 km) können bei Niedrigwasser durchwaten werden.



Nicht vorhanden



Bei starkem nordöstlichen und östlichen Wind kann der schmale Strand von Wellen umspült werden. In diesem Fall muss dem einen Waldweg entlang gehen. In *Kolka* gibt es keinen Geldautomat.



Zwischen *Melnsilupe* und *Pilsupe* verläuft dem Meer entlang ein sechs Kilometer langer Waldpfad.



**SEHENSWERT!**

- 1 **Melnšils.** Die letzte livländischen Küstensiedlung in Nordkurland, in der noch Mitte des 20. Jahrhunderts die Liven wohnten. Im 19. Jahrhundert waren alle Siedlungen auf der Seite der Meeresbucht von Zēni (etwa 3 Kilometer von Kolkas Richtung Melnšils) bis Melnšils als Dorf Kruste bekannt. Heute haben alle Siedlungen eigene Namen: Uši, Ēvaži, Aizklāņi und Melnšils. Am linken Ufer des Flusses Baķupīte auf einer hohen Düne stand einmal in Melnšils das Schloss des Seeräubers Trommel. GPS: 57.65267, 22.57335
- 2 **Die Weiße Düne in Pūrciems.** Eine 20 Meter hohe Düne. Um sie besichtigen können, ist ein 900 Meter langer Pfad entlang dem Ufer des Flusses Pilsupīte angelegt worden. GPS: 57.57663, 22.62983
- 3 **Die evangelisch-lutherische Kirche Ģipka.** Früher die diene Kirche auch als Navigationsobjekt zur Lokalisierung von Schiffen auf See. T: +371 29212933; GPS: 57.56003, 22.65616

**DIENSTLEISTUNGEN**

- Unterkünfte**
1. **Camping "Melnšils",** T: +371 28605606; GPS: 57.65252, 22.58092
  2. **Ferienhaus "Kāpas",** T: +371 29128403; GPS: 57.64619, 22.57435
  3. **Gästehaus "Brālītūrumi",** T: +371 29440276; GPS: 57.583729, 22.63090
  4. **Camping "Plaucaki",** T: +371 26445124; GPS: 57.58303, 22.63072

5. **Ferienhaus "Joki",** T: +371 26429973; GPS: 57.57042, 22.65331
6. **Ferienhaus "Roņi 2",** T: +371 26605770; GPS: 57.56920, 22.65306
7. **Gästehaus "Klētņieki",** T: +371 26234377; GPS: 57.56672, 22.65432

- Verpflegungsstellen**
1. **"Melnšils",** T: +371 28605606; GPS: 57.65252, 22.58092
  2. **"Smilšu krupīts",** T: +371 29297797; GPS: 57.67777, 22.56783
- Läden**
- In Kolkas, 57.74371, 22.58672; GPS: 57.73784, 22.58172, in Melnšils, GPS: 57.65291, 22.57352 und in Ģipka, GPS: 57.56990, 22.65008
- Öffentliche Verkehrsmittel**
- Zwischen Kolkas und Ģipka verkehrt ein Bus (~ 4-6-mal pro Tag).
- Rastplätze**
- Rastplatz Zēndīki, GPS: 57.72190, 22.57759

**TOURISTENINFORMATION**

- Besucher- und Informationszentrum in Kolkasrags, Kolkasrags, Kolkas,** GPS: 57.75650, 22.59991, www.kolkasrags.lv, T: +371 29149105
- Touristeninformationszentrum (TIC) des Bezirks Dundaga, Pils iela 14, Dundaga,** GPS: 57.51061, 22.35566, www.visit.dundaga.lv, T: +371 63232293, 29444395
- Touristeninformationszentrum (TIC) in Roja, Selgas iela 14e, Roja,** GPS: 57.50393, 22.80762, www.roja.lv, T: +371 28630590

